Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 301. Sonntag den 17. December 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Der unbekannte Absender des am 6. d. Mon. hier zur Post gegebenen Pakets in Papier an Wolf Ephrahim in Lengerich, WE. # 15 signirt, 3 Pfund 20 Loth schwer, dessen Annahme verweigert worden ist, wird aufgefordert, dasselbe gegen Erlegung des Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Amts-Casse zurückzunehmen.

Münster den 15. December 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Versorgungsberechtigte Invaliden, welche den erledigten Nachtwächter-Posten zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, sich bis zum 31. l. Mon. bei uns zu melden, und ihre Qualifikation nachzuweisen. Mit dem Posten ist ein monatliches Gehalt von 7 Thlr. verbunden.

Münster den 14. December 1843.

Der Magistrat
Hüffer.

---

3) Demnach der Colon Hermann Heinrich Rudolph Lange, genannt Borcherding, zu Balkum im Kirchspiele Ueffeln, hiesigen Amts, das gesammte nachgebliebene Ver-

mögen und insbesondere das Borcherdings Colonat mit Zubehör der weiland Eheleute Johann Heinrich Borcherding und Maria Elisabeth geborne Kolven daselbst, vermöge gerichtlich abgeschlossenen Erbvertrags vom 25sten Mai 1835 angetreten und zu sich genommen, auch mit den inmittelst als nächste Intestat-Erben der weiland Ehefrau Borcherding geb. Kolven aufgetretenen Personen, dem Col. Johann Heinrich Feldmann zu Balkum, der Wittwe Catharina Margaretha Helmsing geb. Helmsing daselbst, der Wittwe Anna Maria Dreyer geborne Stern zu Bawinkel im Amtsbezirke Lingen, dem Hutmacher Hermann Heinrich von Eye zu Fürstenau, und der Wittwe Margaretha Maria von Eye geborne Stöve daselbst, wegen deren erhobener Erbansprüche unter dem 30sten Juni d. J. sich unter der Bedingung gerichtlich verglichen hat, daß keine näheren oder gleich nahen Erbberechtigten der weiland Eheleute Borcherding, wenn sie edictaliter geladen, auftreten würden; so werden nunmehro auf den Antrag des genannten Colons Hermann Heinrich Rudolph Lange, genannt Borcherding, als Vertrags-Erben der genannten weiland Eheleute Johann Heinrich Borcherding und Maria Elisabeth geborne Kolven zu Balkum im Kirchspiele Ueffeln, Alle und Jede, welche aus irgend einem Erbschafts- oder sonstigen persönlichen und dinglichen Rechts-Grunde ein Näher-Recht oder einen Anspruch, insbesondere einen näheren oder gleich nahen Anspruch, wie die vorgenannten Erbprätendenten Johann Heinrich Feldmann und Consorten, an die Nachlassenschaft und namentlich an das Borcherdings Colonat mit Zubehör der weiland Eheleute Borcherding zu Balkum zu haben und begründen zu können vermeinen, bei Vermeidung des Ausschlusses und immerwährenden Stillschweigens öffentlich aufgefordert, solches in dem auf

Sonnabend den 20. Januar 1844 Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzugeben und sofort thunlichst zu begründen.

Fürstenau den 9. October 1843.

Königlich Hannoversches Amt.

J. Koch. J. Gerdes. Wedekind.

Vermischte Nachrichten.

4) In J. H. Deiters Buchhandlung ist erschienen:

Beelenherm, C. Pastor, Unterricht über die Kirche Jesu Christi. 3. Aufl. 12. geh. 3 3/4 Sgr.

5) Eine große Auswahl von Pracht- und andern Bibeln mit und ohne Kupfer, Testamente, Evangelische Gesangbücher in allen Ausgaben in den feinsten und ordinärsten Einbänden empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken

Münster. Friedr. Wundermannsche Buchhandlung.

Holz-Verkauf

am Mittwoch den 27. December curr. Vormittags auf dem Gute Althof bei Münster von einigen 40 schweren zu Schiff- und Hausbau tauglichen Eichen, 20 Pappeln und 15 Kiefern.

Holz-Verkauf.

7) Am Freitage den 29. December curr. Vormittags 9 Uhr sollen in dem zum Amthofe Püning Kirchspiels Alverskirchen gehörigen sogenannten Heidebusch

50 Klafter Buchenholz,
14 halbe Klafter Kopfbuchenholz,
10 bis 15 Klafter weiches Holz,
circa 3000 Buschen

und einige ganze Stämme Buchen- und Eschen-Nutzholz dem Meistbietenden verkauft werden.

Zumbusch.

Vorladung.

8) Alle diejenigen, welche aus der Zeit vom 1. Januar bis 31. December d. J. Forderungen an die hier unter dem Namen „Verein" bestehende Gesellschaft zu haben vermeinen, werden ersucht, solche möglichst bald, spätestens den 10. Januar künftigen Jahrs bei der Direction gedachter Gesellschaft anzumelden.

Münster am 15. December 1843.

9) Am Dienstage den 19. December und folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr soll in meiner Wohnung, Neubrückenstraße Nro. 155, die Ellenwaaren-Auction, worunter sich noch schöne Mantel, Kattune, feine und ordinaire Tuchreste, Biber, Tibets, Drell- Bettbühren ꝛc. befinden, fortgesetzt werden.

Thiers, Auctions-Commissarius.

Verkauf und Einkauf.

10) Bei Gelegenheit der baldigen Festtage empfehle ich meine vorräthigen modernen und antiken Gegenstände, in Juwelen, Gold- und Silber-Waaren, goldener Cylinder-Uhren für Herren und Damen, antiken Silber-Geschirren, Tabatieren und vielen in dieses Fach passenden Gegenständen zur geneigten Abnahme zu billigen und reellen Preisen.

Alte Juwelen-Sachen, ächte farbige Steine, ächte Perlen, alte Gold- u. Silber-Sachen, Antiquitäten, Münzen, Tressen, so wie alle dergleichen werthvolle Sachen kaufe ich gegen baar, oder nehme sie zu den bestmöglichsten Preisen gegen neue Waaren zurück.

H. Ems,
Juwelier und Goldarbeiter, Ludgeri-Straße No. 161/162.

11) Gummi-Schuhe für Damen und Kinder sind zu 22 1/2 Sgr. bis zu 1 Thlr. 10 Sgr., für Herren zu 1 Thlr. 15 Sgr. bis zu 2 Thlr. vorräthig bei

J. Wiemann, Bergstraße Nro. 123.

12) Tücher auf Leinen gedruckt bei F. J. Lange.

13) Gedruckte Nessel zu 3 Sgr. bei F. J. Lange.

Zu Festgeschenken

empfehle ich eine reichhaltige Auswahl von Federmessern, Taschenmessern, Rasirmessern, Tafel- und Desertmessern, alle möglichen Sorten feiner Scheeren, Schlittschuhe und viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Auch empfehle ich zugleich meine chemische Streichriemen, wobei ich einfache zu 7 1/2 und 10 Sgr. habe, welche sich besonders für Raseur eignen.

J. G. Goepper.

Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

15) Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten Januar und Februar k. J. die Zahlung der für das Jahr 1843 fälligen Renten von den vollständigen Einlagen der Jahresgesellschaften 1839 bis einschließlich 1842, sowohl hier bei der Directions-Kasse (Mohrenstraße No. 59) als bei den sämmtlichen Agenturen, nach Bestimmung des §. 26. der Statuten, stattfinden wird. Die fälligen Renten-Coupons sind mit dem im §. 27. der Statuten vorgeschriebenen Lebens-Atteste zu versehen und wird in letzterer Beziehung noch bemerkt, daß, wer mehrere Coupons für Eine Person zu gleicher Zeit abhebt, auch nur Ein Lebens-Attest beizubringen nöthig hat, und daß dergleichen Atteste von jedem, der ein öffentliches Siegel führt — unter Beidrückung desselben und dem Vermerk des Amts-Charakters — ausgestellt werden können.

Die Renten betragen:

von der Jahresgesellschaft:	in Klasse I. Rt.	sg.	pf.	II. Rt.	sg.	pf.	III. Rt.	sg.	dt.	IV. Rt.	sg.	pf.	V. Rt.	sg.	pf.	VI. Rt.	sg.	pf.
1839	3	3	6	3	12	6	3	22	6	4	1	6	4	12	—	5	10	6
1840	3	3	—	3	12	6	3	22	—	4	2	—	4	11	6	5	8	—
1841	3	2	6	3	12	6	3	22	6	4	1	6	4	11	6	5	8	6
1842	3	—	—	3	10	—	3	20	—	4	—	—	4	10	—	5	5	—

Berlin den 6. December 1843.

Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

16) Ich beehre mich, die zu Weihnachts-Geschenken sich eignenden Artikel meiner Handlung zu empfehlen, als:

Mein assortirtes Lager vorzüglicher Piano-Forte, Kinder-Violinen und Guitarren, Flöten, Flageolets ꝛc.; ferner Musikalien aller Art, für die Jugend bearbeitet, als: Opern, die neuesten Tänze von Strauß, Lanner und Labitzky, Kinderlieder u. s. w.

Die Instrumenten- und Musikalien-Handlung
von M. Kneer.

17) Einem geehrten Publikum empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachts-Feste meine hübsche und reichhaltige Auswahl in jeder Art von Zuckerwaaren, Marzepan und Chocolade, Figuren, candirte Früchte, Achner Printer und Pfeffernüsse, so wie auch ganz vorzüglicher Ananas, Arack, Rum und Punsch-Extract.

Münster den 17. December 1843. Schivelbusch, Conditor.

18) Die gestern empfangenen neuesten und geschmackvollsten Glas- und Crystall-Sachen in rosa, alabaster, crysopras, rubin etc., die sich ihrer Eleganz und Billigkeit wegen ganz vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken eignen, empfehle ich hiemit, so wie mein ebenfalls sehr reichhaltiges Lager von Porzellan, lackirten Waaren u. Lampen zur gefälligen Abnahme bestens.

J. Marcus sen., auf der Rothenburg.

19) Mein Lager lack. Korbwaaren ist durch neue Zusend. vervollständigt. Löwenstein.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 301. Sonntag den 17. December 1843.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

20) Am Montage den 18. December curr. Vormittags 10 Uhr sollen in der Wohnung des Colonen Venne, Kirchspiels Herzfeld, zwei Kühe und ein Rind, taxirt zu 60 Thlr., meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Beckum den 4. December 1843.

Königliche Gerichts-Commission.
Aus Auftrag: Erdmann.

Möbel-Verkauf.

21) Am Mittwoch den 20. d. Vormittags 9 Uhr sollen im Waisenhause 1 Pferd, 2 Kühe, 2 Commoden, 2 Betten nebst Zubehör, 1 Hausuhr, 1 runder Tisch, 2 Schränke, 1 Ofen mit Röhren, 1 silberne Taschenuhr ꝛc. gegen gleich baare Zahlung gerichtlich meistbietend verkauft werden.

Warendorf den 16. December 1843.

Cordes,
gerichtlicher Auctions-Commissair.

Vermischte Nachrichten.

22) Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein auf das Vollständigste assortirtes Lager von jeder Gattung Berliner Neusilber-Waaren. Dasselbe bietet außer den bekannten Gegenständen mehrere neue zu Festgeschenken besonders geeignete.

W. A. Falger, Frauenstraße.

23) Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich mich hierselst als Herren-Kleidermacher etablirt habe, und durch meinen Besuch mehrerer großen Städte Deutschlands und der Schweiz und durch meinen mehrjährigen Aufenthalt in Paris, Lion und Marseille in Stand gesetzt bin, allen in mein Geschäft einschlagenden Anforderungen auf das prompteste und billigste zu entsprechen; bitte deshalb um geneigten Zuspruch. Meine Wohnung ist auf dem Spiekerhof No 7.

Münster den 17. December 1843. C. Hemann, Herren-Kleidermacher.

24) Anzeige. Es werden auf erste Hypothek 1000 Thlr. und 500 Thlr. anzuleihen gesucht. Von wem, sagt die Exp. des Westf. Merk.

25) Ein grün seidener Regenschirm ist seit Ende vorigen Monats vermißt, und wahrscheinlich irgendw stehen geblieben. Es wird gebeten, denselben an den Eigenthümer, welcher in der Exp. des Merk. zu erfragen ist, abgeben zu lassen.

26) Gestern Morgen ist unterm Bogen vom Horsteberg bis zum Comödienhause ein silbernes Armband, gez. A. v. B. verloren worden. Der Finder wolle selbes an die Exped. des Merk. wieder abgeben.

27) Am 7. d. ist vom Gerbauletschen Saale über die Rothenburg, Aegidii-Straße ein Battist-Schnupftuch mit breitem Saume und Spitzen und ganz ausgesticktem Vornamen verloren worden. Das Nähere erfährt man in der Exped. des Merk.

28) Zwei Zimmer parterre, welche sich zur Handlung eignen, sind gegen Frühjahr zu vermiethen Ludgeri-Straße No. 190.

29) Alten-Fischmarkt No. 311 in der Nähe des Prinzipal-Markts sind 2 möblirte Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen, und können selbige am 1. Januar bezogen werden.

30) Chocoladen von Jordan und Timaeus in Dresden, bestehend in Vanille-, Gewürz-, Gesundheits- und Bitter-Chocoladen verschiedener Sorten; ferner in Isländisch Moos-, Gersten-, Brust-, Osmazom-, Eichel-, Mandelmilch-, Arrow-Root-, Zittwer-, China-, Salep-, Carageen- und Rhabarber-Chocolade empfiehlt zum Fabrikpreise, mit dem Bemerken, daß bei Abnahme von Parthien dem Wiederverkäufer noch ein angemessener Rabatt bewilligt wird.

F. Meyer, Principal-Markt.

31) Ganz feiner dop. echter Jam.-Rum, alter Batav.-Arack, Cognac, Annanas- und dopp. holl. Punsch-Essenz von Arack bei J. H. Schwick.

32) Gutes Altbier ist zu haben bei Börding auf der Löerstraße.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Sporleder, Bergmann a. Dortmund. Göscher mit Gem., Partik. aus London. Rucker, Partikul. a. Riga. Leithäuser, a. Breckerfeld, Brandt a. Hamburg, Fremery a. Eupen, Höesch a. Wesel, Hansemann a. Eupen, Wollheim a. Paris, Wolf a. Frankfurt, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. von Lilien, Gutsbesitzer a. Werl. Frommherz, Partik. a. Carlsruhe.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Wernekinck aus Stromberg, Meister a. Barmen, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) v. Amelunxen, Bürgermeister a. Wolbeck. Moersberger a. Elberfeld, Uedemann aus Rheine, Cirkel aus Hamm, Rolmann aus Warendorf, Kaufleute.